

# scharfe spitzen

Feiner, zierlicher, schlanker. Die Schuhmode 2002 kehrt zur Feinmoda zurück. Im Schuhhaus Risch in Schaan heisst es: Vorhang auf für gepflegte Sneakers, dekorierte Mokassins, verspielte Sabots, Slingspumps und Mules. Gerne spitz zulaufend...

Sneakers haben neu edel wirkende, dünne Gummisohlen, meist auffälliges Design und sind absolut bürotauglich. Mokassins erleben ihr grosses Comeback. Nicht mehr puristisch schlicht, sondern detailreich, auch im Farb- und Materialmix. Schmal geschnitten, mit U-förmiger Steppnaht an der Spitze und langezogener Lasche eine gute Wahl zu Hosen in langen und überlangen Formen. Mules (Franz. Pantoffeln) und Sabots sind offen für Vieles. Luftig, bequem und zum schnellen Hin- und Heraus-schlüpfen gedacht, sind sie

der Hit für heisse Sommertage. Der klassische Pumps wird von vielfältigen Slingsvarianten übertrumpft.

## Spitzenleistung

Das Nonplusultra bei allen Modethemen. Die Absätze. Von gefährlich hoch bis winzig, als varnierter, Siletto-, Facetten-, Trichter-, Back set oder Federschicht Typ.

Überhaupt wird im Schuhsommer 2002 gespielt. Mit Dekorationen, mit Materialien, mit Farben. Letztere haben sich beruhigt. Naturtöne von Weiss über Camel



Karolina Rutz-Risch und Dominik Risch vom Schuh- und Sporthaus Risch AG in Schaan zeigen das Nonplusultra der Schuhmode. (Bild: J.J. Wucherer)

bis Khaki, Rot und Blau, gerne gemischt mit Beige, sowie sanfte Pastells ergänzen die Klassiker. Am besten Sie spielen mit. Im Schuhhaus Risch schliesslich führt der sympathische Familienbetrieb Trendlabels, für die Sie sonst weit gehen müssen. Unter anderem: Laura, Bellavia, Vic

Matic, Pollini und, brandneu, Freclance, die modischen Must-haves aus Paris. O la, la.

Nicht zu vergessen: «Der Herr wand zunehmend modischer», sagt Dominik Risch und verweist auf Sandalen, Mules und zweitartige Sneakers mit abgesteppten Kontraststrahlen (lag)



DIE SCHÖNSTEN SCHUHE!

**SchuhRisch**

**sport**

**kaufin  
schaan**